

Kündigung des kantonalen Gesamtarbeitsvertrags: Eine Chance, die es zu nutzen gilt!

Medienmitteilung vom 24. Juni 2025

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn (KGV SO) begrüsst den gestrigen Entscheid des Regierungsrates, den kantonalen Gesamtarbeitsvertrag zu kündigen. Er ruft den Regierungsrat und den Kantonsrat auf, diese Chance zu nutzen und ein Personalrecht auszuarbeiten, das den Bedingungen in der Privatwirtschaft entspricht und die KMU nicht mehr konkurrenziert.

Der Verband kritisiert schon lange, dass der Kanton mit seinen hohen Löhnen und Arbeitsbedingungen die Privatwirtschaft – insbesondere die KMU – konkurrenziert. Die Löhne und Arbeitsbedingungen, die der Kanton dank Steuergeldern seinen immer zahlreicher werdenden Angestellten bietet, liegen weit ausserhalb dessen, was die Solothurner KMU ihren Mitarbeitenden bieten können. Auf dem Arbeitsmarkt konkurrenziert der Kanton dadurch die KMU mit ungleichen Spiessen. Der KGV SO sieht in der nun erfolgten Kündigung des kantonalen Gesamtarbeitsvertrags eine Chance, um dies zu korrigieren.

Der **KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn (KGV SO)** vertritt rund 3'000 KMU aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistung, Industrie und freie Berufe. Er ist damit die mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation im Kanton Solothurn. Der KGV SO unterstützt und fördert Bestrebungen zur Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU) und zur Steigerung der Attraktivität des Kantons Solothurn als Wirtschaftsstandort. Der KGV SO fördert die Erhaltung einer freien, sozialen und ökologiefreundlichen Marktwirtschaft sowie wirtschaftlich günstiger Rahmenbedingungen.